

wir ihn über ein kleines nicht sehen / und aber über ein kleines
sehen werden / daß unsere Traurigkeit in Freude verkehret
werden / und diese Freude niemand von uns nehmen solle.
Dessen Barmherzigkeit überlasse ich sie nunmehr nebst dero gan-
zen Hochadlichen Hause. Er wische selbst ab die Thränen von ih-
ren Augen / und lasse sie an denen gesammten überbliebenen wehr-
testen Herrn Söhnen und Fräulein Töchtern dasjenige Vergnü-
gen sehen / welches ihnen durch diesen schmerzlichen Tod entrissen
worden! Ja dieser getreue Heyland sey ihnen besser als viele Kin-
der / er lege ihnen die Jahre zu / welche an dem kurzen Alter dero
Wohlseligsten Fräulein fehlen / und lasse sie endlich nach späten
Jahren mit Freuden ernden / was sie allhier mit tausend Thränen
gesäet haben! Ihm sey sammt Vater und dem H. Geist für alle /
auch diese seine unerforschliche Wege und unbegreifliche Liebe / Lob /
Preis / Ehr und Danck gesagt / jezo und in Ewigkeit Amen!

Hiermit lege ich zwar die Feder / nicht aber das empfindliche
Mitleiden nieder / und versichere / daß ich in unablässigen Gebet und
Treue verharren werde

Wohlgebohrne Frau

Dero

Halle den 5 Maji
1705,

getreuester Knecht und Fürbitter
bey Gott

JO. MICHAEL HEINECCIVS.